

Niederschrift Nr. 21

über die am Montag, dem 17. Dezember 2012, um 17.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 21. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
 Vizebgm. Rohner Doris
 GR Betr.oec. Hagen Werner
 GR Mag. Germann Stefan
 GR Pfanner Katharina
 GR DI Dr. Stöckler Stefan
 GR Draxler Barbara
 GR Ing. Pfanner Walter
 GV Fink Georg
 GV Schneider Dietmar
 GV DI Dr. Dietrich Richard
 GV Mag. Koweindl Christine
 GV Gunz Herbert
 GV Metzler Alfons
 GV Betr.oec. Wagner Gerold
 GV Springer Beatrix
 GV Dipl. BW Götze Norbert
 GV Dressel Petra
 GV Sonnweber Peter
 GV Böhler Joachim
 GV Baumgartner Ingrid
 GV Dietrich Peter
 GV Roskopf Mario
 GV Schwerzler Paul
 GV Fritz Günther
 GV Bischof Thomas
 GV Weiß Manuela
 GV Greußing Elmar
 GV Em Antonaci Karin
 GV Em Flatz Andreas

Entschuldigt: GV Höll Sandro
 GV Alibegovic Sanda

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführerin: Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

GV Andreas Flatz wurde offiziell angelobt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Sitzungsplanung 2013 – Vorschlag
- Sitzung Planungsausschuss am 04.12.2012 – Bericht
- Wertstoffhof „Hofsteig“ – Besprechung am 30.11.2012
- „Mobil im Rheintal“/weitere Vorgangsweise – Besprechung mit Land und ASFINAG am 05.12.2012

II. Genehmigung des Protokolles der Gemeindevertretungssitzung vom 20.11.2012 (Nr. 20): siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgaben 2013: - siehe Beilage

Die Gebühren und Abgaben 2013 wurden bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung fixiert. Noch offen waren die Gebühren für die Abfallsäcke – dazu tagte der Tarifausschuss in den letzten Tagen. Weiters sollte eine Korrektur bei den Hofsteigsaaltarifen beschlossen werden.

2. Beschäftigungsrahmenplan 2013:

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 04.12.2012 beraten und einhellig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2013/Seite 145 dargestellt.

3. Gemeindevoranschlag 2013: - siehe Beilagen (Erläuterungen, Voranschlag)

Der Finanzausschuss (Sitzung am 03.12.2012) und der Gemeindevorstand (Sitzung am 03.12.2012) haben in einer gemeinsamen Sitzung den vorliegenden Entwurf eingehend beraten und einhellig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen. Die entsprechenden Erläuterungen zum Voranschlag werden beigelegt.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2011: - siehe Beilage

5. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss 2011: - siehe Beilage

6. Grundtausch mit Birgit Fink/Marktgemeinde Lauterach und Erklärung zum Gemeingebrauch der im Antrag formulierten Teilflächen: - siehe Beilage

7. Ortsfeuerwehr Lauterach – Finanzierung Lösch- und Katastrophenschutzfahrzeug: - siehe Beilage

IV. Allfälliges

Die nachstehenden zusätzlichen Tagesordnungspunkte werden vor Eingang in die Tagesordnung ohne Einwände (30:0) aufgenommen.

zu I. Mitteilung:

- Schreiben Alwin Rohner - Ansuchen um öffentlichen Beitrag zur Einhaltung der Öffnungszeiten des Museums „Kunst im Rohnerhaus“

zu III. Beschlussthemen:

8. Wohnungsverkauf, Karl Höll Straße 10a, Top 18 – siehe Beilage

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 20.11. und 04.12.2012:

- Sanierung, Umbau und Neubau der Volksschule Dorf:

Arch. DI Gernot Thurnher hat die Ergebnisse der zu klärenden offenen Fragen mündlich vorgetragen und schriftlich hinterlegt. Mit Schreiben vom 14.11.2012 an das Amt der Landesregierung, Abt. IIIc – Gebarungskontrolle, wurde die durch das Sparpaket des Bundes (Wegfall des Vorsteuerabzuges) erschwerte Umsetzung des zukunftsorientierten und von der Bezirksschulbehörde mitentwickelten Schulbauprojektes dargestellt. Es wurde um koordinierte Vorgangsweise und um verbindliche Zustimmung zur Realisierung ersucht.

- Gemeindevermittlungsämtler – Vorschlag für Neubestellung:

Für die Neuwahl in das Gemeindevermittlungsamtsamt wurde GR Katharina Pfanner vorgeschlagen.

- Gebrüder Weiss – Baubeginn und Spatenstich am 19.11.2012:

Am 19.11.2012 erfolgte der Spatenstich und Baubeginn des Bauprojektes der Firma Gebrüder Weiss. Mit der Umsetzung dieses Bauprojektes bekennt sich die Firma zum Standort Lauterach.

- Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2012:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 22.11.2012 wurde von 8 kleineren Bauvorhaben berichtet, bei 3 Bauvorhaben wurde die Vorprüfung durchgeführt und 3 Bauansuchen wurden beurteilt.

- Weihnachtsmarkt vom 24.11.2012:

Die Weiterentwicklung des 2. Lauteracher Weihnachtsmarktes vom 24.11.2012 wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Im kommenden Jahr soll es wieder einen Weihnachtsmarkt in dieser Form geben.

- Eröffnung „Spar-Markt-Kresserbühel“ vom 28.11.2012:

Am 28.11.2012 wurde der SPAR-Markt Kresserbühel feierlich eröffnet.

- Lehrlinge der Fa. Flatz Verpackungen-Styropor GmbH – „sozialer Tag“:

Die Fa. Flatz hat seit September d.J. 27 Lehrlinge in 5 verschiedenen Lehrberufen. Prok. Michael Horner ist an den Bürgermeister mit der Idee herangetreten, mit den Lehrlingen einen „sozialen Tag“ in der Gemeinde zu machen. Der „soziale Tag“ soll ein Mal im Jahr stattfinden.

- Schenkung „Leichenwagen“ an das Land Vorarlberg (Landesmuseum):

Aufzeichnungen aus dem Jahre 1953 ergeben, dass der Leichenwagen nicht wie ursprünglich angenommen der MG Lauterach, sondern dem Wirtschaftsverein Lauterach

gehört. Unter der Voraussetzung, dass der Wirtschaftsverein Lauterach die Zustimmung erteilt, wird der Leichenwagen dem Land Vorarlberg – Landesmuseum im Schenkungswege mit der Verpflichtung, diesen zu restaurieren und auszustellen, überlassen.

b) Sitzungsplanung 2013 – Vorschlag:

Der Entwurf der Sitzungstermine der Gemeindevertretung wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zur heutigen Sitzung schriftlich übermittelt.

c) Sitzung Planungsausschuss am 04.12.2012 – Bericht:

Der Planungsausschuss hat sich mit 7 Anträgen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes befasst. Ein Antrag wurde zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Bei den anderen Anträgen sind noch offene Fragen durch die Verwaltung abzuklären.

d) Wertstoffhof „Hofsteig“ – Besprechung am 30.11.2012:

Am 30.11.2012 fand in Wolfurt ein weiteres Gespräch betreffend die Errichtung eines gemeinsamen Wertstoffhofes Hofsteig statt. Teilgenommen haben die Bürgermeister der Gemeinden Lauterach, Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach, sowie von Lauterach GV DI Dr Richard Dietrich und Reinhard Dobler. Offen ist noch die Standortfrage. Mitte März 2013 sollen wirtschaftliche Kennzahlen sowie eine Auflistung der Vor- und Nachteile vorliegen und wie das vorhandene Personal eingesetzt werden könnte.

e) „Mobil im Rheintal“/weitere Vorgangsweise – Besprechung mit Land und ASFINAG am 05.12.2012:

Über Einladung von LStH. Mag. Karlheinz Rüdissler fand am 05.12.2012 eine Information des Regionalforums zur weiteren Vorgangsweise von „Mobil im Rheintal“ statt. Dabei wurde berichtet über den Stand der Arbeiten in den Bereichen ÖPNV, Push & Pull (Maßnahmen) und Straßenalternativen. Das Verkehrsministerium hat das Büro „Freiland“ mit der strategischen Prüfung Verkehr beauftragt. Dabei sollen die Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft untersucht werden. Die ASFINAG, bei welcher das Straßenprojekt unter dem Titel „S 18 Bodensee-Schnellstraße“ läuft, wurde mit vertieften Untersuchungen beauftragt. Bis Ende 2014 sollen vorliegen: eine naturschutzrechtliche Risikoabschätzung, geotechnische Begleitplanung, Baugrunduntersuchungen und Grundwasseruntersuchungen. Weiters sollen ökologische Untersuchungen betreffend Einhaltung der Vogelschutzrichtlinie, Erhaltung der Streuwiesen, Auswirkungen auf den Grundwasserstand und das Landschaftsbild angestellt werden. In den nächsten Tagen wird eine umfassende Information an die Medien ergehen.

f) Schreiben Alwin Rohner - Ansuchen um öffentlichen Beitrag zur Einhaltung der Öffnungszeiten des Museums „Kunst im Rohnerhaus“:

Das Schreiben mit dem Ansuchen um „öffentlicher Beitrag zur Einhaltung der Öffnungszeiten des Museums Kunst im Rohnerhaus“ wurde der Gemeinde am 10.12.2012 übermittelt. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung haben hiervon eine Kopie erhalten.

II. Genehmigung des Protokolles der Gemeindevertretungssitzung vom 20.11.2012 (Nr. 20):

Die Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung vom 20. November 2012, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig (30 : 0) genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgaben 2013: - siehe Beilage ./1

Die Gebühren und Abgaben 2013 wurden bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung fixiert. Noch offen waren die Gebühren für die Abfallsäcke – dazu

tagte der Tarifausschuss in den letzten Tagen. Weiters sollte eine Korrektur bei den Hofsteigsaaltarifen beschlossen werden.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Abfallwirtschaft:

Biosack (08 Liter)	€ 0,70
Biosack (15 Liter)	€ 1,20
Restmüllsack (40 Liter)	€ 2,70
Restmüllsack (60 Liter)	€ 4,00
Gartenabfallsack (80 Liter)	€ 3,00
Biotonne pro Entleerung (80 Liter)	€ 7,50
Biotonne pro Entleerung (120 Liter)	€ 9,90
Biotonne pro Entleerung (240 Liter)	€ 17,20
Jeweils zuzügl. 10% MwSt.	

Hofsteigsaal:

Ab 2013 können der große und der kleine Saal ausschließlich nur gemeinsam mit dem Foyer angemietet werden.

2. Beschäftigungsrahmenplan 2013:

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 04.12.2012 beraten und einhellig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung hat den Beschäftigungsrahmenplan 2013 einstimmig (30 : 0) beschlossen.

Er ist im Voranschlag 2013/Seite 145 dargestellt.

3. Gemeindevoranschlag 2013: - siehe Beilagen ./2

Der vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2013 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes vom 03.12.2012 ausführlich behandelt und ohne Abänderungswünsche der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Budgetentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 24,859 Mio € ausgeglichen ab. Der Ausgleich wird durch Aufnahme von Darlehen in der Höhe von € 1.300.000,- bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von € 860.300,- und Entnahmen aus den Rücklagen von € 244.700,- erreicht. Die Darlehensaufnahmen betreffen den Bahnhofsumbau und die Kreditbindung, wodurch sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2013 von 12,229 Mio € ergibt.

Finanzreferent GR Mag Stefan Germann trägt die Erläuterungen zum Voranschlag 2013 vor und beantwortet gemeinsam mit Bernd Hagen, dem Leiter der Finanzabteilung, die Anfragen zum Voranschlag 2013.

Der Voranschlag 2013 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird von der Gemeindevertretung einstimmig (30 : 0) wie folgt beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	19.973.500,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	<u>4.885.100,-</u>
Gesamteinnahmen	€	24.858.600,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	18.917.400,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	<u>5.941.200,-</u>
Gesamtausgaben	€	24.858.600,-
Gebarungsabgang		0

Die Investitionspläne der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung (Seite 147 bis 149) mitbeschlossen. Finanzreferent Mag. Stefan Germann dankt dem Leiter der Finanzabteilung Bernd Hagen und seinem Team für die umfangreiche Arbeit bei der Erstellung des Voranschlages.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2011: -

siehe Beilage ./3

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der noch stattfindenden Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2011 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 115,97 aufweist, wird genehmigt.
2. Den gemeinsam vertretungsbefugten Geschäftsführern, Herrn Roland Schuster und Frau Anita Helbig, wird für das Jahr 2011 die Entlastung erteilt.

5. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG - Genehmigung Jahresabschluss 2011: -

siehe Beilage ./4

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der noch stattfindenden Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss 2011 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Verlust von € 308.566,07 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Reinverlust 2011 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2011 die Entlastung erteilt.

6. Grundtausch mit Birgit Fink/Marktgemeinde Lauterach und Erklärung zum Gemeingebrauch der im Antrag formulierten Teilflächen: - siehe Beilage ./5

Die Gemeindevertretung hat (29 : 0 GV Georg Fink hat das Sitzungszimmer verlassen) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach erhält von Frau Birgit Fink, Lerchenauerstraße 78, 6923 Lauterach eine Fläche im Ausmaß von 709 m² (im Lageplan rot markiert), aus Gst 2572 GB Lauterach, im Gegenzug übergibt die Marktgemeinde Lauterach Flächen im Ausmaß von 709 m² (im Lageplan blau und grün markiert), aus Gst 3459/2 GB Lauterach (Meißergraben), wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Walter Bertschler, vom 06.09.2011, GZ 9629/11, dargestellt sind. Gemäß § 9 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden die Teilflächen 5, 6 und 7 (im beiliegenden Plan rot markiert), wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Walter Bertschler, vom 06.09.2011, GZ 9629/11, dargestellt sind, durch Verordnung zur Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet. Weiters werden die Gemeindestraßenflächen 1 und 2 (im Plan grün markiert) durch Verordnung aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

7. Ortsfeuerwehr Lauterach – Finanzierung Lösch- und Katastrophenschutzfahrzeug: -

siehe Beilage ./6

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Das Lösch- und Katastrophenschutzfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Lauterach mit Kosten von € 301.000,- wird im Leasingwege finanziert. Die Vergabe erfolgt an den Best- und Billigstbieter, die s Autoleasing GmbH, Dornbirn, mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 1,25 %. Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre. Als deponierte Kautions werden € 90.000,- eingebracht.

8. Wohnungsverkauf, Karl Höll Straße 10a, Top 18:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:
Die Marktgemeinde Lauterach verkauft an Frau Nina Wurzer die gemeindeeigene Wohnung in der Karl-Höll-Straße 10a, Top 18 zum Preis von € 120.000,-.

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:
Dienstag, den 29.01.2013, 19.30 Uhr, im Rathaus Hofsteigstraße 2a, großes Sitzungszimmer.
- b) Tennisclub:
GR Werner Hagen bedankt sich im Namen des Tennisclubs bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung der Renovierungsarbeiten des Tennisplatzes an der Ach.
- c) Weihnachtsmarkt:
GV Dietmar Schneider bedankt sich im Namen des Wirtschaftsvereins bei Theo Ölz und seinem Bauhofteam, Michael Habicher und Christof Döring für die Unterstützung beim Weihnachtsmarkt am 24.11.2012 auf dem Rathausplatz.
- d) Pausierung von GV Peter Sonnweber:
GV Peter Sonnweber informiert, dass er eine Auszeit bis Mitte des Jahres 2013 nehmen werde und bittet zu den Sitzungen während dieser Zeit einen Ersatzmann einzuladen.

GV Paul Schwerzler bedankt sich im Namen der FUB für die gute Zusammenarbeit bei allen Fraktionen. Er weist auf die rege Bautätigkeit in Lauterach hin und dass sich viele Unternehmen in diesem Jahr klar zum Standort Lauterach bekannt haben. Er regt an, bezüglich des Neu- und Umbaus der Volksschule Dorf eine Volksbefragung durchzuführen, da seiner Meinung nach der ökonomische Gedanke beim Siegerprojekt nicht genug berücksichtigt wurde.

GR Barbara Draxler wünscht allen Gemeindevertretern schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr und bedankt sich im Namen der SPÖ für die gute Zusammenarbeit.

Vizebgm Doris Rohner bedankt sich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit. Sie lobt das außergewöhnliche Siegerprojekt der Volksschule Dorf und freut sich auf die Umsetzung.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführerin

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister